

Stadt Erlensee

Der Ausschussvorsitzende

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Mittwoch, den 01.09.2021.

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:47 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Beier, Werner
Hasenhait, Helmut
Ostermeyer, Sylvia
Reising, Michael
Rizzuto, Gaetana
Tonecker-Bös, Renate
Reuhl, Birgit (*Stellv. für Dr. Maul, Martin*)

Entschuldigt fehlende Ausschussmitglieder:

Dr. Maul, Martin

Anwesend von der Stadtverordnetenversammlung:

Laskowski, Uwe
Pabst, Horst

Anwesend vom Magistrat:

Bürgermeister Erb, Stefan
Erste Stadträtin Behr, Birgit
Bös, Werner
Cwielong, Werner

Schriftführerin:

Minnameyer, Dorothee

Anwesend vom Ausländerbeirat:

El Fadghan, Ali

Als Gäste zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 waren anwesend:

Frau Armutci (*Geschäftsführerin Main-Care GmbH*), Herr Topcu (*Architekt, Ingenieurbüro Orhan Topcu*)
sowie Herr Schmorleitz (*Vertreter des Büros BMP Baumanagement GmbH*)

Ausschussmitglied Michael Reising verlässt nach Abstimmung des Tagesordnungspunktes 2 die Sitzung.

Zu dieser Sitzung ist am 24.08.2021, somit fristgemäß, durch den Vorsitzenden eingeladen worden.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Verkauf von Grundstückstücken zum Zwecke der Schaffung von Intensivpflegeplätzen und einer Tagespflegestation 38 / LP 21-26 STVV
2. Grundsatzbeschluss Fallbachhalle 49 / LP 21-26 STVV
3. Radfahr-Teilhabe-Unterstützung für Bürger*innen, Vereine und soziale Einrichtungen 41 / LP 21-26 STVV
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.06.2021
4. Sonstiges

TOP 1.	Verkauf von Grundstückstücken zum Zwecke der Schaffung von Intensivpflegeplätzen und einer Tagespflegestation	Az: 3/851.11 Vorlage: 38 / LP 21-26 STVV
<p>Empfehlung: Die Grundstücke Im Büchensaal 35, 37 & 39 mit einer Gesamtgröße von 1.434 qm werden für einem Verkaufspreis von 120,00 € /qm, mithin 172.080 €, an Frau Melek Armutci, Geschäftsführerin der Main Care GmbH, Rüsselsheim und Hanau verkauft.</p> <p><u>Protokolltext:</u></p> <p>Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag: Die Grundstücke Im Büchensaal 35, 37 & 39 mit einer Gesamtgröße von 1.434 qm werden für einem Verkaufspreis von 160,00 € /qm verkauft.</p>		

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Grundstücke Im Büchensaal 35, 37 & 39 mit einer Gesamtgröße von 1.434 qm werden für einem Verkaufspreis von 160,00 € /qm verkauft.
Es soll eine Auflassungsvormerkung und eine Spekulationsklausel in den Kaufvertrag aufgenommen werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Grundstücke Im Büchensaal 35, 37 & 39 mit einer Gesamtgröße von 1.434 qm werden für einem Verkaufspreis von 140,00 € /qm verkauft.

Nach eingehender Diskussion wird beantragt, dass nicht über die Einzelanträge abgestimmt wird, sondern zunächst über eine wie folgt **zusammengefasste Empfehlung:**

Die Grundstücke Im Büchensaal 35, 37 und 39 mit einer Gesamtgröße von 1.434 qm werden für einen Verkaufspreis von 160,00 Euro/qm verkauft.

In den Grundstückskaufvertrag wird eine Spekulationsklausel aufgenommen, die - sollten die Intensivplätze und das Tagespflegezentrum nicht realisiert werden – vorsieht, dass die Differenz zwischen vereinbarten Kaufpreis und dem aktuellen Bodenrichtwert zu entrichten ist.

Beratungsergebnis mit der neuen Empfehlung:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

TOP 2. Grundsatzbeschluss Fallbachhalle	Az: 3/3/2/S1/761.13 Vorlage: 49 / LP 21-26 STVV
<p>Empfehlung:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Durch das Projektsteuerungsbüro BMP, das Statikbüro Voigt und den Schadstoffgutachter Schlick wurde festgestellt, dass eine Sanierung der Fallbachhalle wirtschaftlich und technisch nicht sinnvoll ist. Aus diesem Grunde wird eine Sanierung der Fallbachhalle nicht weiterverfolgt.2. Um eine Sport- und Veranstaltungshalle mit Nebenräumen für die Vereine, den Schulsport, die Kindergärten und Tagespflegepersonen anbieten zu können, soll ein Anbau an die Erlenhalle erfolgen.	

3. Im Rahmen des Bundesförderprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" wird der bestehende Antrag mit einer möglichen Fördersumme von 1,4 Mio Euro von Sanierung auf Förderung eines Ersatzneubaues umgewandelt.

4. Die dafür benötigten Mittel in Höhe von rund 6,4 Mio Euro werden in den Haushalten 2022 bis 2024 etatisiert.

5. Die Grundstücke Eugen-Kaiser-Straße 16, 18, 20 und 22 werden zu einem späteren Zeitpunkt veräußert.

Beratungsergebnis:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

TOP 3.	Radfahr-Teilhabe-Unterstützung für Bürger*innen, Vereine und soziale Einrichtungen hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.06.2021	Az: 1.4/5 Vorlage: 41 / LP 21-26 STVV
---------------	--	--

Empfehlung:

Der Magistrat wird gebeten, die Teilnahme an der landesweiten Aktion „Radfahren Gemeinsam Neu Erleben“ zu prüfen. Im Rahmen der Aktion stellt das Land Hessen Rikscha-Räder für verschiedene Zielgruppen gratis bereit, um Bürgerinnen und Bürgern mit Einschränkungen die Teilhabe an der Nahmobilitäts-Strategie des Landes Hessen zu ermöglichen, indem sie von Freiwilligen, Ehrenamtlichen oder festen Mitarbeiter*innen von Vereinen oder sozialen Einrichtungen mit einem Rikscha-Rad gefahren werden können.

Beratungsergebnis:

Mit 2 Ja-Stimme(n) bei 3 Gegenstimme(n) und 1 Stimmenthaltung(en) abgelehnt.

TOP 4.	Sonstiges	
---------------	------------------	--

Keine Wortmeldungen

Werner Beier

Vorsitzender

Dorothee Minnameyer

Schriftführerin